



**Postilla, Das ist/ Ausslegung der Euangelien so nach alter
Catholischer Römischer Kirchen/ vnd der H. Vätter Lehr
vnd Meynung/ auff alle Sontäg durchs Jahr gepredigt vnd
außgelegt werden ...**

Hesselbach, Johann

Meyntz, M. DC. XVIII.

II. Mit was grossem Verlangen die Propheten vnd König den wahren
Messiam vnnd Heylandt der Welt gern gesehen hetten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75708)

Erzeigt / vnd diese so genadenreiche Zeit hat er dem Allmächtigen Lob / Ehr / Preys / vnd leben lassen. Darfür auch für dinstmahl G D R Danc gesagt sey / Amen.

Am 13. Sontag nach der H. Dreyfaltigkeit. Die 2. Serm. Mit was grossen Verlangen die Propheten vnd König den wahren Messiam vnd Heyland der Welt gern gesehen hatten.

Ober die Wort:

Dann ich sage euch / das viel Propheten vnd König haben sehen wollen / das ihr sehet / vnd habens nicht gesehen / vnd hören das ihr höret / vnd habens nicht gehöret: Luce 10. cap. v. 24.



Iß heutige sonntägliche Eua. ihr Seligmacher entzündet werde wie ein gelum reymet vnd schicket sich gar Sackel: Das ist / wegen grosser Liebe / darmit ich die schön auff das vor 8. Tagen ange- Kirche liebe / will ich mit stetem betten bey Gott an- hören sonntägliche Euagelium: dan halten / biß daß er den Gerechten / das ist / den wahren vor 8. Tagen haben wir gehabt ein Messiam vnd Heyland der Welt sende / der als ein Abbildung des menschlichen Ge- liecht / vnd eine Sackel die Finsternuß hinweg nch-

schlechtes am stummen vnd tauben Menschen: weil wir dann nun daselbst gehöret vnd gesehen haben / in liecht / welches eine jeden Menschen erleuchte / wie was elendem Standt wir in dieser Welt seind / vnd der H. Euangelist Johannes von ihme bezeigt / vnd erliche nit etwan des wegen zu sehr betrübt vnd trau- schreibe. Deßgleiche sagt dieser Prophet: Ach daß du die Himmel gerissest / vnd herab stiegest. Eia. 64. 11
rig seyn möchten / als hat die Catholische Römische Kirch recht vñ wol angeordnet / daß dem Menschen Item: Schick doch O H. Er das Lamb der zu einem Gegenrost heutigs sonntäglichs Euange- herschenden Fürsten der Erden von dem luum gepredigt vñ fürgelesen werde / in welchem als Syon. Die Könige hat auch herrlich verlangt so sehet: Selig seind die Augen / die da sehen / das jr den wahren Messiam vnd Heyland der Welt zuser- hen: der vngewöhnliche Durst den der König Da- Trost vñ Freud lehren vnd erweisen / daß die Pro- uid hatte / nach dem Wasser auß dem Eissen zu pheren vñ König den wahren Messia vnd Heyland d- Verblechem / war nichts anders / als die große chris- Welt gern gesehen hette Gott geb darzu sein Enad ge vadinbrünstige Begierde nach dem Wasser / der Unser Großmutter die Eua / trug grossen Ver- langten zum wahren Messia vnd Heyland der Welt / darumb als sie den Cain gebar / meynte sie sie hette zu dem ewigen Leben / wie er selbst sagt. Gleich er weiß

Gen. 4. 7.

Ioan. 8. 56.

Gen. 49.

Exodi. 4. 13.

Eia. 45. 8.

Eia. 45.

Eia. 62. 1.

better der König David also: H. Er / neige deine zu dem ewigen Leben / wie er selbst sagt. Gleich er weiß

überkommen einen Menschen von / (oder durch)

Gott. Der Erzvatter Abraham hat sich auch ge- freuet daß er Christi Tag sehen solte / wie vnser Herr

Christus selbst bezeigt Da der sterbende Patriarch Jacob vom Geschlecht Dan weisagte / wandte er seine Augen auff Christum / vnd sprach: H. Er vñ auff dein Heyl warte ich.

Wie gern hette der Prophet Moses den Sohn Gottes im Fleisch auff Erden wandern gesehen / dā

er sprach zu Gott also: Ach mein H. Er / sende dich mit mein Bruder / der du meiner A h- ter / das ist / der allerheyligsten Jungfrawen Ma- welchen du senden wilt. Der Prophet Esaias rien) Brüßl säugest. Den gerechten Stimmen

hette auch Christum von herzen gern gesehen / dan er spricht: Ihr Himmel lasset den Thaw herab fallen / vnd ihr Wolcken regnet den Gerech-

ten / das Erdreich ehue sich auff / vnd bringe den Heyland. Der Prophet sagt recht der Messi- as sollte zugleich auß dem Himmel vñ auß der Erden

kommen / weil er ein Sohn Gottes vñ des Menschen Armen trug / spricht er mit herg / ichen Freud den diese seyn solte: die Propheten vnd Alerdatter haben auff

den versprochenen Messiam vnd Heyland v Welt also herrlich gewarret / daß sie kaum etwas anders

haben mögen gedencken / reden / oder schreiben / vnd wann sie gleich von etwas anders gerede / haben sie

doch baldt widerumb auff diese Materit / als hetten sie jres Vorhabens vergessen / gekehret: also / da der Prophet Esaias weisagte von der Regierung des

künfftigen Königs Cyri / wendete er sich bald wider- umb auff den Erlöser / vnd spricht: Ihr Himmel / lasset den Thaw herab fallen / zc. Vnd an ei-

nem andern Ort sagt der Prophet also: Ich will wegen Zions nit schweigen / vñ von wegen Jerusale nit auffhören / biß daß ihr Gerech- ter herfürbricht / gleich wie ein Glanz / vnd

Ioan. 7.

Eia. 64. 11

Eia. 16. 1

2. Ro. 11. 17

Ioan. 4. 14

Psal. 134. 6

Psal. 77. 6

Cant. 1. 1

Cant. 1. 1

Cant. 2. 6

Lucas. 11

Eccl. 11

conuere

